



Saalhauser Bote



Dit un dat
iut unsem Duarpe

Nr. 49
Ausgabe 2 / 2021

Winter



Impressionen an der Lenne

Inhalt

Inhalt	2
Saalhausen ist Kneipp-Kurort	3
Restaurierung des Weißen Kreuzes	5
Zur Entstehungsgeschichte des Weißen Kreuzes am Dolberg	5
Das fiel uns auf:	7
Der vierte Stern für das Landhotel Voss	8
Stationen eines Lebens: Saalhausen – Köln – San Francisco – Berlin	9
Günther Becker 90 Jahre – Ein Leben für die Heimat und die Regionalgeschichte	10
Ehrenamt in Lennestadt	12
Angebot an die einheimischen Jugendlichen nach 2 Jahren Abstinenz wegen Corona	13
De hillgen drei Kyninge informieren	14
Vermeintliche Idylle auf dem Dorf	15
Rückblick 2021 - Schützenverein 1609 e.V. 2021	16
Liesels Laden	18
Vereinsmeisterschaft des TC Saalhausen	18
Das neue WohnGut aus Sicht der ersten Bewohnerin	19
Für die Oldtimer Freunde aus Saalhausen: Raimund Schmidt Oldtimer - im 30-Sekunden-Takt durch Saalhausen	20
Gemeinsam mit Gott	22
Pastor Reinhard Lenz – auf Wiedersehen. Pfarrer Markus Leber und Vikar Jai – herzlich willkommen	23
Wer weiß denn so was? Erklärung zu Straßennamen in Saalhausen	23
Gemüsekombinat	26
Festliche, regionale und schnelle Küche an Weihnachten	27
Endlich wieder „Saalau“	28
Klein aber fein – die neue Dekoscheune in Saalhausen	30
Bargeldabhebungen durch Volksbank- und Sparkassenkunden weiterhin möglich	31
Hurra – bald ist der Zirkus Ronelli wieder da.	32
Hochwasser einmal nicht an der Lenne	33
Pellets aus heimischem Holz ab sofort in Saalhausen 24 Stunden verfügbar	33
Erntedankbild 2021	35
Endlich wieder Theater: der Nächste bitte	37
Dorfchronik: vom 1.5.2021 bis 31.10.2021	37
Corona-Tagebuch Teil 3	40
Impressum	43

Saalhausen ist Kneipp-Kurort

von Andrea Schulte

Am 24. Oktober 2021 haben jahrzehntelange Bemühungen ein Ende gefunden: Regierungspräsident Hans-Josef Vogel übergab Alt-Bürgermeister und Bauleiter des Kurparks Alfons Heimes, Bürgermeister Tobias Puspas, dem Vorsitzenden des Verkehrs- und Kneippvereins Andreas Voss und Lennestadts Tourismuschef Clemens Lüdtke die lang ersehnte Urkunde – Saalhausen ist Kneipp-Kurort! Ab jetzt ist es also möglich, den fünf Säulen der ganzheitlichen Naturheillehre nach Sebastian Kneipp folgend, in Saalhausen ambulante Kuren abzuhalten. Doch was bedeutet das jetzt für uns und unseren Ort? Eins vorab: Nein, Saalhauser können in Saalhausen keine Kur machen. „Für eine Kur ist ein sogenannter Milieuwechsel nötig, man muss also an einen

anderen Ort“, erklärt Dr. Dorothea Dietz. Ihre Zusatzausbildung zur Kurärztin war ein Stein auf dem Weg zum Prädikat. Und eine Kurklinik wird es auch nicht geben, die ärztliche Betreuung der Kurpatienten übernehmen in Zukunft Frau Dr. Dietz und ihr Praxisteam.



Verleihung der Kneipp-Kurort-Urkunde

Gesundheitsangebote werden gebündelt

„Neben der Kurärztin sind die Infrastruktur im TalVital, die Erholungsmöglichkeiten im und rund um das Dorf und die vielen Gesundheitsakteure vor Ort die Pfeiler des Kneippkurortes Saalhausen“, zählt Vanessa Rinke, Geschäftsführerin des Verkehrs- und Kneippvereins, auf. „Das gibt es alles im Grunde schon seit Jahren, aber jetzt können wir es unter einem Dach zusammenzubringen, ausbauen und vermarkten.“ So können in Zukunft beispielsweise die wirk-

lich zahlreichen Gesundheitsangebote zwischen Gleierbrück und Störmecke strukturiert und als Ganzes mit allen Facetten angeboten werden. Und davon profitieren die Saalhauser: „Dass wir einfach einmal alles sammeln, was es hier bereits gibt, und die Gesundheit und alles, was gut tut, mehr in den Mittelpunkt rücken“, das ist für Andreas Voss nichts, was man ausschließlich für zukünftige Kurgäste tut, sondern für alle. „Am Ende geht es eh nicht ohne die Saalhauser“.

Saalhausen kneippt

Das kann man zumindest jedem empfehlen, denn „der breite Ansatz der Gesundheitslehre nach Pfarrer Sebastian Kneipp ist mit seinen fünf Säulen ein topaktuelles Thema“, betont Frau Dr. Dietz. Das ganzheitliche Gesamtpaket sorgt für körperliches und seelisches Gleichgewicht: Es

geht um Ernährung, Bewegung, Wasseranwendungen, Kräutertherapien und die Lebensordnung, die Körper, Geist und Seele in Einklang bringt. Das ist vor allem ein interessantes Thema für Menschen in der Familien- und Berufsphase, die etwas für sich tun möchten. Warum also

nicht die Chance nutzen und das große Angebot vor der eigenen Haustüre kennenlernen und wahrnehmen? Um es sich gut gehen zu lassen,

brauchen wir in Saalhausen wirklich keinen großen Aufwand betreiben.

Fördermittel und Vermarktung

„Alles spielt in den Vital-Gedanken rein, die Voraussetzungen sind jetzt da, jetzt geht es los“, sagt Andreas Voss. Fördermittel stehen bereit, eine Investition wird die Modernisierung der Tourist-Information werden. Nun geht es an die Vermarktung. Frau Dr. Dietz kann sich vorstellen, dass die zukünftigen Kurgäste Leute sein werden, die zuvor in Saalhausen „nur“ ihren Ur-

laub verbracht haben: „Der Kurort ist ein Prädikat für alle, die ohnehin kommen – das Angebot ist nun da und kann genutzt werden.“ Und auf Gäste eingestellt zu sein, hat in Saalhausen nun schon eine lange Tradition. Es wird sich zeigen, an welchen Stellen und in welcher Weise sich der neue Status als Kneippkurort in Zukunft im Dorf bemerkbar machen wird. Der Saalhauser Bote hält euch jedenfalls auf dem Laufenden.

Feierwochenende im Kurpark

Am Sonntagabend der Prädikats-Verleihung endete auch die Aktion „Lennestadt leuchtet“: Viele Besucher schlenderten ab Einbruch der Dämmerung durch den phantastisch beleuchteten Kurpark und besuchten die hell angestrahlten

Fachwerkhäuser rundherum. Im letzten Jahr war dabei Corona-bedingt höchstens Selbstversorgung möglich. Nach zwei Jahren ohne „Stark im Park“ traf man sich am frostigen Samstagabend endlich einmal wieder an einer Bierbude im Park.

Restaurierung des Weißen Kreuzes

von Thomas Voss

„Blick ich zur Höh – ein Kreuz ich seh – lädt ein zur Rast – nimmt alle Last“. So stand es ursprünglich am Weißen Kreuz geschrieben. Nach dem Aufstieg bekommt man einen herrlichen Blick auf unser schönes Dorf, dem Tal Vital Saalhausen. Dieser wunderbare kleine Platz – heute auf privatem Grund – wurde vor langer Zeit durch unterschiedliche Initiativen errichtet und auch restauriert (siehe Artikel von Georg Pulte).

Das Kreuz, der kleine Altar und die Bänke waren von Wind und Wetter inzwischen wieder sichtlich mitgenommen. So dachte es sich auch Theo Voss, der bereits vor einigen Jahren das Kreuz am Bräukelchen renovieren ließ. Gesagt, getan, Idee kommuniziert und so, wie man es in Saalhausen gewohnt ist, war ruckzuck eine Gruppe freiwilliger Helfer für diese „Initiative Heimatwerte Saalhausen“ gefunden. Grünes Licht gab es danach durch den Grundbesitzer und die Jagdpächter.

Schleifen, Farbe, Holz und andere Materialien

sowie ein kleines Hinweisschild und ein neues Geländer zum sicheren Aufstieg kosten Geld. Hier wurde ein eigens gestellter Antrag auf den Heimatscheck NRW bei der Bezirksregierung Arnsberg positiv beantwortet, um die Maßnahme auch durchführen zu können.

Mithilfe des Krans von Bedachungen Rameil war der Auf- und Abbau trotz des steilen Ufers fachgerecht und sicher zu meistern. Für die Bearbeitung „im Trockenen“ bot die Wagenbauhalle den idealen Platz.

Bei Redaktionsschluss war die geplante LED-Lichtleiste, die durch eine kleine Solaranlage mit Strom versorgt wird und das Kreuz weithin sichtbar machen wird, noch nicht installiert. Das soll noch bis Weihnachten geschehen, ebenso weitere Arbeiten rund um das Kreuz.

Allen Beteiligten und Helfern spricht die Initiative um Theo Voss ein herzliches Dankeschön aus. Die Zusammenarbeit an einem echten Heimatwert für alle hat hier in jeder Hinsicht wieder hervorragend funktioniert!

Zur Entstehungsgeschichte des Weißen Kreuzes am Dolberg

von Georg Pulte

Es war eine Initiative von Benno Rameil, dem langjährigen Vorsitzenden des Verkehrsvereins, die Ende der 1970er Jahre bzw. um 1980 zur Errichtung des Kreuzes führte. Seine Idee war es, auf einem Grundstück der Kirchengemeinde Saalhausen einen, wie er sagte, „Malerwinkel“ zu schaffen, also einen Ort der Ruhe und geistigen Kraft, von dem man einen besonderen Blick auf die Schönheit des Lennetals hat.

Und so stand nach Fertigstellung am Kreuz geschrieben:

Blick ich zur Höh, ein Kreuz ich seh, lädt ein zur Rast, nimmt alle Last.

Wie es die Art von Benno Rameil war, sprach er zur Umsetzung des Planes einige Personen im Dorf an (wobei er natürlich bei Arbeitseinsätzen



Das Weiße Kreuz steht wieder



Per Kran kommt das Kreuz an seinen Platz

Hof. Dort fuhr der Zimmerer Peter Brüggemann mit einem Transporter, beladen mit Werkzeug und Geräten, vor und fertigte das Kreuz.



Flugvorbereitungen



Verladung an der Wagenbauhalle



In luftiger Höhe

auch selbst tatkräftig mit anpackte). Schnell fanden sich einige Helfer, insbesondere aus den Reihen der Mitglieder des Verkehrsvereins. Die Eichenkanthölzer lagerten zunächst auf Metten

Am vorgesehen Standort erstellten andere Helfer das Fundament, einen Fußweg bergauf und Sitzbänke. Dieser Standort befand sich ca. 35 m südwestlich des heutigen Platzes, weiter vom Wirtschaftsweg entfernt. Das ehemalige Fundament ist dort noch im Boden.

1998 erfolgte die Umsetzung des Kreuzes an den heutigen Standort. Pastor Fuhrmann regte an, einen Platz zu schaffen, auf dem Gottesdienst gehalten werden könnte. Besonders die Familie Oberste engagierte sich für diese Arbeiten. Eine

Did un dat iut unsem Duarpe

ebene Fläche wurde geschaffen, ein neues Fundament betoniert und Werner Oberste mauerte aus Natursteinen einen Altartisch, kräftig unterstützt von seinen Söhnen Bernd, Christoph und Georg.

Aus der Dorfchronik im Saalhauser Boten Nr.3 /

1998: 25 Jugendliche konnten bei wunderschönem, ruhigen Herbstwetter am Freitag, dem 25. September am Weißen Kreuz die erste hl. Messe feiern. Im Anschluss an die Messe wurde eine Sumpfmooereiche gepflanzt.

Die Eiche hat sich bis heute prächtig entwickelt.

Das fiel uns auf:

von Friedrich W. Gniffke



Foto: F.W. Gniffke



Foto: F.W. Gniffke



Foto: F.W. Gniffke

Bei unseren abendlichen Runden mit dem Fahrrad ums Dorf trafen wir das Ehepaar Grobbel, als sie fleißig an den Info-Stelen die verwitterte Farbe abschliffen und bei einer späteren Runde schoss ich dann das Ergebnis ihrer Arbeit: die frisch gestrichenen Stelen. Super !!! Ein Dankeschön an sie und an die vielen ehrenamtlichen Helfer in unserem Dorf. (Patenschaften)

Der vierte Stern für das Landhotel Voss

von Andrea Schulte

„Gäste glücklich machen“, das ist Andreas Voss‘ Hauptaufgabe. Beim Betreten des schicken, neuen Wellness- und Schwimmbadbereichs, der großzügigen Außenterrasse und des Restaurants oder der gemütlichen Ecken im Hotel kann man definitiv zum glücklichen Urlauber werden! Für das Gesamtpaket gab es vor kurzem den vierten Stern für „Finken“, dem Landhotel Voss.



Der neue Ruhebereich im Schwimmbad



Eins der neu gestalteten Gästezimmer

Seit 2005 baut die Hotelier-Familie nun schon um und an, um vor allem den Ruhesuchenden einen Ort zum Entspannen und Verweilen zu bieten. Im neuen Komplex sind neben der Wellness-oase sechs neue Zimmer entstanden. Alles hat eine hohe Aufenthaltsqualität. Die meisten Gäste tingeln nicht durchs Sauerland, wenn sie hier sind, sie kommen wegen Saalhausen – und den Saalhausern: „Urlaub in Saalhausen, das bedeutet: Gastfreundschaft in einem gepflegten Ort mit viel Herzlichkeit zu erleben“, beschreibt Andre-

as Voss den Blick der Gäste auf sein Heimatdorf und dessen Bewohner. Und das kommt an: drei-viertel der Hotelgäste sind Stammgäste, berichtet er. Das TalVital und das Service,- Handels- und Gastro-Angebot leisten einen Betrag dazu, dass der Urlaubsort Saalhausen sehr beliebt ist, und doch: „Man muss sich was einfallen lassen“. Im Landhotel Voss sind das kulinarische Erlebnisse, wie spezielle Themenabende oder fliegende Buffets (das Buffet kommt in Form kleiner Häppchen zum Gast) oder geführte Wanderungen. Ist was los im Dorf, wird Werbung gemacht bei den Gästen.



Hotelier Andreas Voss

Das Landhotel Voss ist auch moderner Arbeitgeber: Was digital geht, wird digital gemacht. So wird zum Beispiel der Dienst per App auf den Handys der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geplant. Auch, wenn der Hotelchef seine Azubis



Landhotel Voss in Winterstimmung

während des Lockdowns sogar „verschenkt“ hat, damit sie während der Hotelschließung im Weinanbau oder bei Metten Fleischwaren Erfahrungen sammeln konnten, „sie sind alle wiedergekommen“, lächelt er. „Die Branche ist gerade schwer gebeutelt, aber wir haben tatsächlich keine personellen Probleme“, klopft Andreas Voss auf Holz. Und so trägt jeder einzelne der aktuell 63 die vier Sterne mit und sorgt für heimelige Wohlfühlatmosphäre am Rande des Kurparks.

Stationen eines Lebens: Saalhausen – Köln – San Francisco – Berlin

von Carola Schmidt

Der 1968 geborene Dietmar Schmitz verbrachte seine Kindheit und Jugend mit seiner Familie in Saalhausen, wo er auch die Grundschule absolvierte. Beim Wechsel auf eine weiterführende Schule hatte damals noch die Grundschul-Lehrerin die Empfehlung und die lautete für Dietmar: auf zur Realschule.

Doch die schulischen Leistungen ließen nach der 9-10. Klasse einen Wechsel zum städtischen Gymnasium Altenhündem zu. Die Begeisterung für Naturwissenschaften führten zur Auswahl der Leistungskurse Mathe und Bio, in den Nebenfächern Physik und Chemie. Die Basis war gelegt für eine Zukunft im naturwissenschaftlichen Bereich.

Einen temporären Rückschlag erlitt die Schulausbildung durch eine ernsthafte Hirnerkrankung mit ersten Erfahrungen im Krankenhausaufenthalt. Dies einschneidende Erlebnis im Alter von 16 – 17 Jahren sollte Dietmar langfristig prägen. Seine Motivation „Menschen zu helfen“ führt Dietmar auf diese Erfahrung zurück. Als Jugendlicher hatte er sogar eine langfristige Beschäftigung in der Entwicklungshilfe in Betracht gezogen.

Nach den Wochen und Monaten der eigenen Er-

krankung folgte erst mal eine von Dietmar als „wilde Phase“ bezeichnete Zeit – sozusagen: alles aufholen, was durch die Erkrankung auf der Strecke geblieben war.

Der Verkehrsunfall eines sehr wichtigen Saalhauser Freundes brachte ihn der Medizin näher. Ebenso die Gespräche mit dem gebürtigen Saalhauser Arndt Beckmann, der an ein technisches Studium noch ein Medizinstudium angehängt hatte. Für Dietmar wurde klar, dass der Beruf eines Mediziners sein Langzeitziel war.

Nach dem Abitur folgte während der Bundeswehrzeit eine Zeit des Überlegens und Abwägens, was die weitere Ausbildung anging. Dass ein angehender Mediziner nicht unbedingt einen Numerus Clausus benötigt, um erfolgreich als Mediziner seinen Weg zu gehen, dafür ist Dietmar Schmitz der lebende Beweis.

An der Uni Köln erlebte er im Medizinstudium nach dem Physikum den medizinischen Alltag in Krankenhäusern, sowie auf freiwilliger Basis die wissenschaftlichen Arbeit in Labors. „Tolle Professoren“ begleiteten seinen Weg, einer davon erhielt einen Ruf an eine Universität im Ostteil von Berlin. Dietmar folgte der Aufforderung seines Doktorvaters, ihn nach Berlin zu begleiten

und dort die Neurophysiologie aufzubauen.

Es folgte ein Jahr in Klinik und Labor als „Arzt im Praktikum“. Für Dietmar wurde immer mehr klar, dass er sein Leben mehr der wissenschaftlichen Ausrichtung der Medizin widmen wollte als dem täglichen Einerlei eines Krankenhausarztes.

Ein Stipendium erlaubte es Dietmar von 1999 bis 2002 an der University of California in San Francisco zu arbeiten. Eine kürzere oder längere Auslandserfahrung empfiehlt Dietmar all jenen, die mal über den eigenen Tellerrand sehen möchten, um die Welt außerhalb Deutschlands selbst zu erleben. So z.B. den Kontrast von extrem Reichen gegenüber extrem Armen in Kalifornien in dem eigentlich doch so „reichen Amerika“.



Dietmar Schmitz im Jahr 2021

Wer als Tourist die USA bereist, ist häufig z.B. nicht über die unzureichende Krankenversorgung von einem Großteil der amerikanischen Bevölkerung informiert. Dietmar lernte diese negative Seite des „American Dream“ kennen und

schätzt die medizinische Versorgung und andere soziale Systeme in Deutschland heute um so mehr.

Seine Forschungen der zellularen und molekularen Neurowissenschaften zum Thema „Gedächtnis“ führten zu Untersuchungen an Patienten mit sogenannten Autoimmun-Encephalitiden. Im Team mit anderen Wissenschaftlern z.B. in Norwegen und den USA untersucht Dietmar, der bereits 2005 seine erste Professur an der Charité in Berlin erhielt, wie bei Epileptikern Anfälle durch Medikamente oder Operationen beseitigt oder gelindert werden können.

Inzwischen lehrt Prof. Dr. Dietmar Schmitz an der Charité, der Humboldt Universität und der Freien Universität in Berlin. Seine familiären Bande führen ihn aber regelmäßig zurück ins Sauerland. Bei solchen Aufenthalten lässt er es sich nicht nehmen, an seinem früheren Gymnasium in Altenhundem vor Schülern zu referieren und die Faszination für eine wissenschaftliche Berufsausrichtung bzw. das Medizinstudium zu vermitteln.

Aufgrund seiner eigenen Erfahrung empfiehlt Dietmar Schmitz jungen Menschen, Angebote von Stipendien oder im Rahmen des DAAD (Deutscher akademischer Auslandsdienst) oder anderen Organisationen für einen zeitlich begrenzten Aufenthalt im Ausland anzunehmen.

Das macht sich nicht nur gut im Lebenslauf bei späteren Bewerbungen, sondern vermittelt einen Einblick in die Welt außerhalb des Sauerlands.

Günther Becker 90 Jahre – Ein Leben für die Heimat und die Regionalgeschichte

(Überschrift zitiert nach Josef Wermert in den Heimatstimmen aus dem Kreis Olpe, Folge 238)

von Friedrich W. Gniffke

Günther Becker, auch ehemaliger Gymnasiallehrer von Carola Schmidt, wurde am

21.05.2021 90 Jahre alt. Carola und ich hatten, da der Redaktionsschluss vorbei war, Herrn

Did un dat iut unsem Duarpe

Becker persönlich schriftlich gratuliert und gedankt. Einen großen bleibenden Wert hat er uns geschaffen z.B. mit der Erarbeitung der Saalhauser Chronik von 1981 und er gab uns wichtige Impulse bei der Gründung unseres Vereins Heimatstube Saalhausen. Gerne

entspreche ich dem Wunsch von Carola und veröffentliche hiermit meine Präsentation, die ich Herrn Becker sandte. Auch auf diesem Wege wünschen wir Herrn Becker alles, alles erdenklich Gute mit herzlichem Dank des Teams.



Lieber Herr Becker, als ehemaliger Vorsitzender des Vereins Heimatstube Saalhausen gratuliere ich Ihnen ganz, ganz herzlich zum 90. Geburtstag

Meine Frau und ich wünschen Ihnen und Ihrer Familie Gottes Segen und bleiben Sie gesund!.

In der Westfalenpost haben Sie ja heute eine schöne Würdigung erfahren, der wir uns voll anschließen möchten. Auch unser Ort ist Ihnen sicherlich für vielfältige Aktivitäten ihrerseits sehr dankbar. Um nur ein Beispiel zu nennen, habe ich Ihr Grußwort in Ausgabe 1 / 1998 des Saalhauser Boten abgelichtet und erinnere daran, dass Sie uns damals die Initialzündung für unsere Dorfzeitung gegeben haben. Vielen, vielen Dank für alles und alles Gute für Sie und Ihre Familie!



Collage F.W. Gniffke

Ehrenamt in Lennestadt

von Carola Schmidt

Warum vereinsamen gerade ältere Mitbürger im Alter? Die Gründe dafür sind vielfältig. Eventuell ist der langjährige Ehepartner verstorben. Oder die Kinder sind zum Studium in eine Universitätsstadt gezogen und nach dem Studium nicht ins Sauerland zurückgekehrt. Oder im Freundeskreis sind immer mehr Gleichaltrige verstorben. Als Folge droht die Einsamkeit in den eigenen 4 Wänden.

Besonders in den Monaten der Kontakteinschränkung während der Pandemie ist vielen Mitbürgern das sprichwörtliche Dach auf den Kopf gefallen. Aber kennen diese Mitbürger außerhalb von Altenhunden eventuell gar nicht die Initiative, die als „EiL“ (Ehrenamt in Lennestadt) seit einigen Jahren existiert?

Eine Reihe von ehrenamtlichen Engagierten bieten eine Vielzahl von Aktivitäten und Dienstleistungen, die besonders Senioren und Familien das Leben erleichtern und verschönern.

Dazu gehören:

Tätigkeiten in Seniorheimen (z.B. wöchentliche Einkaufsfahrten, Begleitung beim Gottesdienst, Mithilfe in der Cafeteria, Einzelbesuche bei Bewohnern, Vorlesen oder gemeinsames Basteln oder Singen, Männerstammtisch)

Kooperation mit Grundschulen (Lesepate, Hausaufgabenbetreuung, Förderunterricht, Betreuung in der Schülerbücherei)

Digitales Lernen für Senioren (Jugendliche von Lennestädter Schulen unterstützen Senioren im Umgang mit PC, Tablet oder Smartphone)

Telefonischer Besuchsdienst (Telefonische Kontakte mit einsamen Menschen bzw. Personen, die keinen Kontakt mehr mit ihrem Umfeld haben)

Taschengeldbörse (Jugendliche unterstützen Senioren oder Familien bei Tätigkeiten im Alltag wie z.B. leichte Gartenarbeiten, Babysitten, Einkaufen und erhalten als Dankeschön ein Taschengeld)

Warenkorb (Monatliche Unterstützung von hilfsbedürftigen Personen / Familien)

Fahrradwerkstatt (Gespendete Fahrräder werden repariert und gegen eine geringe Schutzgebühr abgegeben)

Filmcafe (In Zusammenarbeit mit dem Kino Altenhunden werden einmal monatlich bei Kaffee und Kuchen ausgewählte Filme gezeigt)

Männerstammtisch (In lockeren Gesprächsrunden treffen sich einmal monatlich interessierte männliche Senioren ohne feste Themenvorgabe im Kulturbahnhof Grevenbrück oder im AWO-Treff in Meggen. Termine werden in der Tagespresse bekanntgegeben.)

Maßnahmen zur Integration von Geflüchteten (Sprachförderunterricht, Hilfe bei Behördengängen, Hilfe bei Problemen im Schulbereich oder auf dem Ausbildungsmarkt)

Damit das Angebot von EiL auch andere Ortschaften der Lennestadt wie Saalhausen – Gleierbrück – Störmecke erreicht, soll dieser Artikel im Saalhauser Boten Mitbürger aufrufen, sich aktiv bei den genannten Aktivitäten einzubringen. Wer hat Zeit und Lust?

Gleichzeitig sollen Interessierte auf den Geschmack kommen und die Angebote von EiL in Anspruch nehmen. Details findet der interessierte Leser im Internet unter: www.eil-ehrenamt-lennestadt.de Persönliche Auskunft erteilt Andrea Schiller im Servicebüro HANAH (Servicebüro für Familien und Senioren) im Pavillon vor



Hanah Büro in Lennestadt Altenhundem
dem Rathaus Altenhundem. Tel. 02723 608 220.

Angebot an die einheimischen Jugendlichen nach 2 Jahren Abstinenz wegen Corona

von Uwe Reuter

Das Zeltlager an der Ostsee – nicht nur für Messdiener – gehört seit Jahrzehnten für die Jugendlichen aus Saalhausen und Umgebung zu einem festen Programmpunkt im Jahr.

Corona-bedingt musste es 2 Jahre hintereinander ausfallen, was von den Kindern und Jugendlichen sehr bedauert wurde. Mit dem Abklingen der Pandemie im Kreis Olpe konnten im Sommer und Herbst 2021 erstmals wieder 3 Tages-Veranstaltungen stattfinden.

Der Besuch des Fort Fun Abenteuerlands lockte am 24. Juli insgesamt 33 Jungen und Mädchen zu einer gemeinsamen Exkursion.

Der Fördertopf des Kreises Olpe zur Belebung der Jugend-Aktivitäten in der Nach-Corona-Zeit erlaubte den weiteren Tagesausflug einer 54 köpfigen Gruppe ins Movieland in Bottrop.

Im Eingangsbereich des Movielands waren na-

türlich die üblichen Corona-Schutzmaßnahmen angesagt. Impfung mit Nachweis sowie ein wenige Stunden alter Test. Zusätzlich war eine Handtaschenüberprüfung angesagt, was den Eintritt der Besucher verzögerte. Gut, dass der Ausflug als Tagesprogramm geplant war, es blieb also genügend Zeit, um möglichst viele der Attraktionen für Klein und Groß auszuprobieren.

Ein Wermutstropfen blieb die Tatsache, dass der bisherige Saalhauser Pastor Reinhard Lenz aus unverständlichen Gründen versetzt wurde und er daher an diesen Fahrten nicht teilnehmen konnte. In seiner kurzen Amtszeit in Saalhausen hatte Pastor Lenz verstärkt auch den Kontakt zu Jugendlichen gesucht, um sie in das kirchliche Leben im Dorf einzubinden. Aus der Entfernung wird er mit Freude vernehmen, dass sich jetzt wieder 10 Jugendliche als Messdiener zum Dienst in und an der Kirche gemeldet haben.

Als letzter Punkt der diesjährigen Aktivitäten gilt eine Planwagenfahrt durch den Hochsauerlandkreis als Dankeschön an die Betreuer mit

anschließender Einkehr bei Rameil Schmitt. Insgesamt 25 Betreuer waren dabei.



Die Sauerländer Gruppe im Moviepark Bottrop

De hillgen drei Kyninge informieren

von Thomas Voss

Die Spenden aus 2021 wurden an verschiedene Kinderhilfsprojekte, lokale und soziale Einrichtungen verteilt und zur Finanzierung des Containers am Friedhof eingesetzt:

- BDKJ Aktion Dreikönigssingen (2021 Ukraine Kinder Hilfsprojekt)
- Fastenspende Misereor (Nicaragua)
- Schulbauprojekt im Senegal „1000 Schulen für unsere Welt“ (Lennestadt engagiert)
- Maria Königin: Arbeitskreis Servir für Kindertagesstätte in Brasilien
- Warenkorb Altenhüdem
- Messdiener Saalhausen

- Förderverein der Marien-Schule Saalhausen
- Kath. Kindergarten St.Josef Saalhausen
- Fluthilfe Spendenaktion „Lennestadt hilft“

Im Laufe des Jahres haben wir den großen wuchtigen gelben Container am Friedhof gegen einen kleineren grauen Container austauschen lassen, der einen für alle leichter zu benutzenden Kunststoffdeckel hat.

Wir planen fest, am Samstag, 8. Januar 2022, wieder gemeinsam unterwegs zu sein und freuen uns auf viele schöne Begegnungen!

Caspar, Melchior und Balthasar

Vermeintliche Idylle auf dem Dorf

von Carola Schmidt

Wenn in den Medien von kriminellen Machenschaften die Rede ist, vermuten Einwohner der sauerländischen Ortschaften solche Mißstände eher im städtischen Milieu. Wie sehr inzwischen aber auch hier im Kreis Olpe Kriminelle ihr Unwesen treiben, zeigt auf einen Blick folgende Homepage : www.presseportal.de/blaulicht/65852 .

So manche „böse Jungs“ treiben auch hier in Lennestadt ihr Unwesen, wie ein Handtaschen-diebstahl am Marktplatz in Altenhundem Mitte September beweist. Gäste in der Gastronomie am Marktplatz ahnten nichts Böses. Doch scheinbar aus dem Nichts tauchte ein mit Jeans und Kapuzenjacke bekleideter Mann auf, riss eine auf einem Stuhl liegende Handtasche an sich und flüchtete vom Marktplatz mit seinem Diebesgut.

Der Umsicht von 5 Jungen im Alter von 10-12 Jahren ist es zu verdanken, dass sie mit ihren Tretrollern die Verfolgung des Diebs aufnahmen und diesen eindeutig identifizieren konnten. Einer der Jungen alarmierte geistesgegenwärtig per Notruf 110 die Polizei. Pech für den Dieb, denn die Lennestädter Polizeiwache war nur wenige Meter entfernt.



Achtung Taschendiebe

Ein besonderes Lob der Polizei gilt den Jungen:

sie haben nicht versucht, den Dieb selbst dingfest zu machen, sondern hielten sich in sicherem, gebührendem Abstand. Aber sie alarmierten auch zwei erwachsene Männer, die den Dieb nach einer kurzen Aufholjagd stellen und den inzwischen angekommenen Polizisten übergeben konnten.

Das Beweisstück, das auffällig rote Portemonnaie der Bestohlenen, hatte der dreiste Dieb noch in der Gesäßtasche.

Auch wenn gegen den Dieb eine Anzeige erstattet wird, musste der Dieb nach Überprüfung der Personalien wieder auf freien Fuß gesetzt werden. Erhobenen Hauptes entfernte er sich in Richtung Kirche.

Nach (einer gefühlten Ewigkeit) des Schreckens vom Diebstahl bis zur Übergabe der gestohlenen Handtasche und des Portemonnaies erfolgte eine Kontaktaufnahme mit der Polizei in Olpe. Deren Tipps zur Vermeidung einer solchen Situation sind auch im ländlichen Sauerland sinnvoll.

Eine Handtasche immer eng am Körper tragen, z.B. fast unsichtbar unter einer Jacke. In der Außengastronomie eine Tasche nicht einfach auf den Tisch oder Stuhl legen, auch nicht über die eigene Stuhlkante hängen. Im Portemonnaie nur die unbedingt notwendigen Dokumente und Karten im Original mitnehmen. Im Vorfeld zu Hause oder im Internet Kopien in einer Cloud hinterlegen.

Auf keinen Fall bei Kreditkarten oder EC Karten den PIN Code im Portemonnaie notieren. Keine größeren Mengen an Bargeld in der Handtasche mitnehmen; an Bankautomaten beim Abheben von Bargeld auf mögliche „Zuschauer“ achten.

Im konkreten Fall hat die Bestohlene dank der Zivilcourage und Schnelligkeit der Jungen ihre

Handtasche samt Inhalt wieder. Doch der dreiste Dieb lungert weiterhin in Althundem herum. Vorsicht ist angesagt.

Rückblick 2021 - Schützenverein 1609 e.V. 2021

von Tobias Würde

Ein weiteres Jahr in Pandemiezeiten – auch 2021 bereitet dem Schützenverein Saalhausen 1609 e.V. mit rund 600 Mitgliedern keine richtige Freude.

Schleppend beginnt das Jahr mit mehreren Vorstandssitzungen in Form von digitalen Video-Konferenzen, da eine Zusammenkunft in gewohnter Art nicht möglich war. Am 11. Juni dann die erste „normale“ Vorstandssitzung mit Abstandsregeln nach den aktuell geltenden

Corona- Richtlinien. Thema: Wie und was ist in diesem Jahr möglich ?

Nach guter Überlegung stellten wir ein für uns passendes Konzept in Zusammenarbeit mit dem Ordnungsamt der Stadt Lennestadt zusammen. Das reguläre Schützenfest fällt auch in diesem Jahr durch die Corona-Pandemie aus. Das Vorstands- und Offizierscorps machte das, was im Rahmen der geltenden Maßnahmen verantwortungsvoll möglich war.

Freitag



Kranzniederlegung am Ehrenmal nach der Messe im Kurpark

Am Freitag, dem 16.07.2021 fand eine Schützenmesse im Kurpark unter freiem Himmel statt. Hierzu konnten wir wieder unseren ehemaligen Pfarrer Thomas Hengstebeck begeistern, diese Messe mit der musikalischen Begleitung durch

den Musikzug Brachthausen zu halten.

Der Musikzug Brachthausen spielte nun zum ersten Mal vor dem Saalhauser Publikum und begeisterte unter anderem mit dem Wunschtitel von Pfarrer Hengstebeck „Mein Tiroler Land“ im Anschluss der Messe. Danach wurde am Ehrenmal die Kranzniederlegung durchgeführt. Zum Schluss spielte kurz vor dem Abmarsch der Musikzug Brachthausen die deutsche Nationalhymne.

Die Kollekte der Messe wurde vom Schützenverein aufgestockt und an eine Hilfsorganisation für Flutopfer weitergeleitet.

Samstag

Der Musikzug Brachthausen stellt sich im Rahmen einer Probe vor

Did un dat iut unsem Duarpe



Offene Probe des Musikzugs Brachthausen am Schützenfest-Samstag

Unter freiem Himmel und bei bestem Wetter fand ein Familienfrühschoppen rund um das Kur- und Bürgerhaus ab 11.00Uhr statt. Teilnehmen konnten alle Mitglieder und deren Familien mit Voranmeldung. Natürlich unter Einhaltung

der 3-G-Regel. Ein gelungener Auftakt des Brachthausener Musikzuges verschaffte allen Besuchern fröhliche Stunden und ein „stückweit Normalität“.

Festwirt Otmar Bischofink und der Schausteller Toni Ahlendorf kümmerten sich um das leibliche Wohl. Die Veranstaltung wurde nach Absprache mit dem Ordnungsamt auf ein Ende um 16.00 Uhr begrenzt.

Die Resonanz aus dem Ort war bei Jung und Alt durchweg positiv.

Am 11. September erreichte uns dann die traurige Nachricht, dass unser amtierender Kaiser Michael Kuhlmann verstorben ist.



Kaiser Michael Tecky Kuhlmann am Schützenfest-Samstag 2019

Liesels Laden

von Carola Schmidt



Liesels Laden hat durch die neuen Folien an den Fensterscheiben an Attraktivität gewonnen

Vereinsmeisterschaft des TC Saalhausen

Von Stefan Heimes

Marco Schütte ist neuer Vereinsmeister des TC Saalhausen 1983 e.V.

Nach einer längeren Phase, in der es in Saalhausen keine aktive Tennismannschaft gab, herrscht nun wieder reger Betrieb auf den Tennisplätzen in unserem Ort. In der abgelaufenen Saison wurde auch wieder eine Herrenmannschaft für den Spielbetrieb angemeldet und zum zweiten Mal in Folge eine Dorfmeisterschaft ausgerichtet.

Insgesamt 15 Spieler spielten die diesjährige Vereinsmeisterschaft untereinander aus. Im August und September 2021 ging es nach einer Gruppenphase in die Endrunde.

In einem spannenden Endspiel setzte sich Marco Schütte in drei Sätzen mit 4:6 7:5 6:1 gegen den amtierenden Meister Markus Knipp durch. Auch das Spiel um Platz 3 war nicht weniger spannend. In einem umkämpften Match ging es ebenfalls über drei Sätze, welches Stefan Heimes gegen Thomas Rüssmann mit 3:6 6:1 und 6:3 gewann.



v.l.n.r. Markus Knipp, Marco Schütte, Stefan Heimes, Thomas Rüssmann

Generell war es eine erfolgreiche Saison für den Verein, der seit längerer Abwesenheit dieses Jahr wieder mit einer Herrenmannschaft an der Meisterschaft im Westfälischen Tennisverband teilnahm. Für viele Spieler war es die erste Saison überhaupt unter der Leitung von Mannschaftsführer Markus Knipp.

Mit 3 Siegen bei 2 Niederlagen erreichte man den 3. Platz und war entsprechend sehr zufrieden. Nach der Freiluftsaison geht es dann für den Herbst und Winter in die Halle nach Cobbenrode.

Das neue WohnGut aus Sicht der ersten Bewohnerin

Text: von Kira Erwes und Werner Riedel Fotos: Kira Erwes

Geradezu rekordverdächtig und ebenso zukunftssträchtig präsentiert sich das WohnGut Saalhausen, das von der heimischen Volksbank Bigge-Lenne in unmittelbarer Nähe des Saalhauser Naturfreibades errichtet wurde.

Bei der Umsetzung hatten die Planer und Macher zahlreiche unerwartete Probleme zu bewältigen, und machten dennoch ihr Versprechen wahr, die fantastische Einrichtung zum Wohnen und für die Pflege älterer Menschen im September 2021 pünktlich zu eröffnen.

Belohnt wurden die Verantwortlichen am Eröffnungstag, dem 01. September 2021 mit echtem Kaiserwetter. Sehr zur Freude der zahlreichen Ehrengäste, die sich am Eröffnungstag von der Anlage rundum begeistert zeigten.

Das mehrstündige offizielle Eröffnungsprogramm entsprach dem Standard des WohnGuts. Zur „Olpertied“ konnte Projektleiter Wolfgang Hilleke die Gäste begrüßen, bevor Volksbankdirektor Michael Griese den Reigen der Reden und Ansprachen eröffnete. Es folgten unter anderem mehr oder minder kurze Ausführungen des WohnGut-Geschäftsführers Michael Korn, Lennebadts Bürgermeister Tobias Puspas und des Vertreters der Handwerkerschaft Ulrich Rameil. Aufgelockert wurde das Zeremoniell durch Musikbeiträge des Benedikt Hesse Trios, bestehend aus Benedikt Hesse (Schlagzeug), Volker Deglmann (Trompete und Flügelhorn) und Gero Koerner (Hammond Orgel).

Anschließend hatte die hauseigene Küche die Gelegenheit, ihr beachtliches Können und ihre Leistungsfähigkeit mit delikaten Häppchen und gepflegten Getränken unter Beweis zu stellen.

Als zusätzliche Attraktion machte am frühen Nachmittag die traditionelle Oldtimerrallye „Sauerland-Classic“ für eine Wertungsprüfung Station vor den Pforten des WohnGutes. Die Oldtimer sorgten für viel Gesprächsstoff unter Bewohnern und Gästen.

Als Bewohnerin „der ersten Stunde“, erzählte die gebürtige Sauerländerin Marie-Luise Wirth, wie sie im WohnGut gelandet ist. Nach 55 Jahren in Pforzheim erfuhr sie von dem geplanten WohnGut in Saalhausen schon zu Planungsbeginn des Projekts. Den Kontakt zum Sauerland und speziell zu Saalhausen hatte Frau Wirth dank ihres in Saalhausen lebenden Bruders Manfred Erwes nie verloren.

Das Interesse war geweckt und so informierte sich Frau Wirth im Gut Osterseifen in Olpe über das Konzept der Volksbänker. Sie war sofort Feuer und Flamme. Folgerichtig war sie die Erste, die den Vertrag mit dem WohnGut unterzeichnete.



Goldmarie und ihre Freundin.

Marie-Luise Wirth zeigte sich nach den ersten Wochen im WohnGut rundum begeistert und hat

ihre Entscheidung zur Übersiedlung in den Kneipp-Kurort Saalhausen noch keinen Moment bereut. Geteilt wird ihre Euphorie von ihrer Freundin Brunhilde, deren Schwester Marlis und deren Cousine Elvira. Das putzmuntere Quartett genießt seinen Aufenthalt im topmodernen WohnGut in vollen Zügen, in einer Atmosphäre zwischen Gemütlichkeit und den Angeboten eines attraktiven Fünf-Sterne-Hotels.

Marie-Luise Wirth: „Das Essen Im WohnGut ist fantastisch. Die Landschaft im Lennetal sowie das spektakuläre Umfeld des Wohngutes haben mir besonders gefallen.“

Der Abschied aus der deutschen Goldstadt Pforzheim und die Heimkehr ins Sauerland mit dem Golddorf-Saalhausen fielen Marie-Luise Wirth leicht. Und sie strahlt, wenn sie sagt: „Meine Entscheidung war goldrichtig.“

Für die Oldtimer Freunde aus Saalhausen: Raimund Schmidt Oldtimer - im 30-Sekunden- Takt durch Saalhausen

von Raimund Schmidt

Am 02. Oktober wurde das Wohngut in Saalhausen feierlich eröffnet. Im Rahmen der deutschlandweit bekannten Oldtimer Rallye „Sauerland Klassik“ wurde vor dem neuen Gebäudekomplex eine Wertungsprüfung eingeplant und durchgeführt.

Die knapp 100 hochwertigen Oldtimer mit zum Teil prominenten Fahrern und Beifahrern (z.B. Richy Müller, bekannt als Tatort-Kommissar) trafen einzeln über den Trimm-Dich-Pfad als Einbahnstraße ein.

In der Vorplanung waren wir, die Oldtimerfreunde, erneut angesprochen worden, den Ankunfts-bereich dekorativ oldtimer-mässig zu gestalten und möglichst viele Zuschauer als Empfangskomitee einzuladen und zu bewirten. Da bereits zwei Mal coronabedingt unser eigenes überregionales Oldtimertreffen ausgefallen musste, haben wir die Chance genutzt und für diese zwei Stunden der Durchfahrt alles organisiert, was wir sonst bei unserem großen ganztägigen Treffen auch gemacht hätten.

Zusätzlich haben wir befreundete Oldtimer-Clubs eingeladen, mit ihren alten Schätzen vor-

beizukommen, so dass sich zusätzlich zur Kulisse der Sauerland-Klassik mit vielen Zuschauern die Atmosphäre eines eigenen Oldtimertreffens ergab.

Die Fahrzeuge der Sauerland Klassik absolvieren ab dem von den Oldtimer-Freunden gestalteten Wartebereich vor dem Neubau des Wohngutes die Wertungsprüfung. Die Aufgabe lautete hier: Durchfahrt durch eine Lichtschranke bei einer Streckenlänge von 10 Metern in möglichst genau 5 Sekunden.

Der Moderator der Sauerland Klassik kommentierte die Fahrzeuge und glänzte unterhaltsam mit Fachwissen über jedes einzelne Fahrzeug.

Nach Abfahrt der letzten Teilnehmer der Sauerland Klassik blieben – für Saalhausen typisch – noch einige der vielen Interessierten bei kaltem Getränk und Grillwaren vor Ort.

Nach endgültigem Abbau des ganzen Materials gab es für die Aktiven in der Wagenbauhalle einen Ausklang mit Getränken und Grillen. Endlich mal wieder eine schöne, gemeinsame Aktion!

Bei aller Zuversicht für eine Zeit nach Corona findet dann im Jahr 2022 unser 27. Oldtimer-treffen (immer am ersten Sonntag nach Pfingsten) unter dem Motto statt: „Für alles Alte, was Räder hat“.



Foto 1: Der Schauspieler Richy Müller jagt

als Tatort-Kommissar normalerweise böse Buben, bei der Klassik ging es ihm um Wertepfahrungen



Foto 2: Für die Zuschauer am Wegesrand sorgten die Oldtimer-Freunde für das leibliche Wohl

Gemeinsam mit Gott

von Sebastian Weber

*Die Erstkommunion im Park
in Gottes Händen lag.
Viele Kinder waren gekommen,
in der Gemeinschaft aufgenommen.
Was für ein sonniger Tag!*

*Vertrauen war das Schema,
in der grünen Kurpark-Arena.
Ein Schiff mit Gott als Steuermann,
jeder jedem helfen kann.
Was für ein tolles Thema!*

Pastor Wollweber, der Mann der Stunde

*in dieser fromm fröhlichen Runde,
fand stets die richtigen Worte,
öffnete jede Herzenspforte.
Er ist noch jetzt in aller Munde.*

*Gottes Worte
und Livemusik vor Orte
sorgten in dieser Eucharistie
für viel positive Energie!
Und die Kommuniontorte?
Welch ein himmlischer Genuss
und passend für den Schluss...*



Die Kommunionkinder im Jahr 2021

Pastor Reinhard Lenz – auf Wiedersehen / Pfarrer Markus Leber und Vikar Jai – herzlich willkommen

von Carola Schmidt

Eine Veränderung für die Kirchengemeinde Saalhausen ergab sich im Oktober-November 2021. Pastor Reinhard Lenz wurde von Saalhausen als Seelsorger in den pastoralen Raum Kirchhundem versetzt und fand in Brachthausen ein neues Zuhause.

Die Jugendlichen in Saalhausen erinnern sich gerne an die Begegnungen mit Pastor Lenz auch außerhalb der Kirchenmauern, z.B. im Jodokus-treff, auf dem Fußballplatz und bei den Vorbereitungen zur Messdienerfahrt.

Sein Interesse an seinen „Schäfchen“ bewies Pastor Lenz auch, als er an einer Redaktionssitzung des Saalhauser Boten teilnahm. Mit viel Interesse lernte er bei den Gesprächen die Denkart der Saalhauser kennen.

Ab November wird das verwaiste Pfarrhaus neben der Kirche in Saalhausen von zwei neuen Geistlichen bewohnt, übergangsweise, bis deren Umzug nach der Renovierung des Pfarramts in Altenhundem ansteht.

Pfarrer Markus Leber, gebürtiger Sauerländer, übernimmt mit seinem aus Indien stammenden Kollegen, genannt „Vikar Jai“, im Pastoralverbund unter anderem die Kirchengemeinde Saalhausen. (Anmerkung: der vollständige Name des Vikars ist für Sauerländer Zungen nur schwer zu sprechen und noch schwerer zu merken: Jaraj Kidangan Mani, daher die Abkürzung.)

Erfreulich für die Gemeindemitglieder ist die Tatsache, dass Vikar Jai nach einem Studium in Rom seit 3 Jahren in Deutschland tätig ist (zuletzt in Drolshagen) und hervorragend deutsch spricht, was sicherlich die Kontaktaufnahme in der Gemeinde erleichtern wird.

In der nächsten Ausgabe des Saalhauser Boten wird Pfarrer Leber selbst ein Grußwort an die Gemeinde verfassen.

Bis dahin wünscht das Team vom Saalhauser Boten Pastor Lenz alles Gute in seinem neuen Schaffensbereich Kirchhundem sowie Pfarrer Leber und Vikar Jai gutes Gelingen in ihrem neuen Wirkungskreis.

Wer weiß denn so was? Erklärung zu Straßennamen in Saalhausen

von Carola Schmidt

Die Stadt Lennestadt wurde am 01. Juli 1969 im Rahmen der kommunalen Gebietsreform des Kreises Olpe gegründet. Die bisher selbständigen Gemeinden Elspe, Grevenbrück,

Kirchveischede, Oedingen sowie aus der Gemeinde Kirchhundem Altenhundem und Saalhausen schlossen sich zusammen. Milchenbach als Ortsteil der Stadt Lennestadt

kam erst später hinzu.

Im Jahr 1970 zeigt ein Protokoll aus der Zeit des Stadtdirektors Erich Krollmann, wie sich die Ratsmitglieder der Problematik der Straßennamen näherten. Ein Protokoll des Stadtrats vom 16.04.1970 zeigt: „In den in der Stadt Lennestadt zusammengeschlossenen Ortschaften befinden sich eine Anzahl von Straßen mit gleicher oder ähnlicher Bezeichnung. Nach Zuteilung einer einheitlichen (dreistelligen) Postleitzahl für die Stadt Lennestadt (594) erfordern postalische Notwendigkeiten, dass jede Straßenbezeichnung nur einmal vorkommt“.

Um in den einzelnen Ortschaften eine Doppelnutzung von Straßennamen zu vermeiden, konnten die Vertreter der Orte Namensvorschläge auch mit Hinblick auf zukünftige Wohngebiete einreichen. In Maumke fiel die Wahl auf Waldtiernamen (Hasenpfad, Dachsweg, Eichhornstraße ...), später auch die von Fischarten.

Elmar Ulrich erinnert sich daran, dass in Saalhausen die ersten Überlegungen in Richtung von Pflanzennamen gingen. Die Vorbereitungen waren bereits fortgeschritten, als der Hinweis erfolgte: Achtung: in Oedingen ist das gleiche Thema bereits in Arbeit und fast abgeschlossen.

Kurzfristig erfolgte eine Planänderung. Paul Schmidt kaufte ein Fachbuch über die Klassifizierung von Vögeln. Saalhausen wurde in verschiedene Gebiete unterteilt. So erhielten Straßen an der Lenne die Namen von „Wasservögeln“ (Reiherstraße – Entenweg...). Andere Ge-

biete erhielten Namen aus der Gattung der Greifvögel (Adlerstraße, Bussardstraße, Habichtstraße, Falkenstraße...) sowie der Singvögel (Zeisigstraße, Meisenstraße ...).

Wer sich heutzutage in der Vogelkunde auskennt, kann mit Leichtigkeit bei der Suche nach einer bestimmten Straße durch den Vogelnamen den Standort in Saalhausen und Gleierbrück bestimmen. Nur Straßenbezeichnungen, die in keinem anderen Teil der geplanten Lennestadt bestanden, blieben bestehen wie: In den Peilen – Im Einegge – Hanfgarten.....

In einem offiziellen Schreiben an die Stadt Lennestadt unterbreitete Paul Schmidt als Vertreter von Stadtverordneten aus Saalhausen im Stadtrat am 27.06.1970 den Vorschlag der Umbenennung von einigen Straßen. Der Vorschlag wurde größtenteils aufgenommen und umgesetzt.

Die folgende Datei mit den früheren und neuen Straßenbezeichnungen zeigt, wie sehr sich die Namen verändert haben bzw. welche Namen unverändert auch in der neuen Stadt Lennestadt übernommen wurden.

Die neueste Straße am Kreisel am Ortseingang in Saalhausen erhielt auf Vorschlag von Ortsvertretern aus Saalhausen im Jahr 2019 wiederum einen Vogelnamen: Kleiberstraße.

Ein Dank gilt der Archivarin der Stadt Lennestadt, Frau Andrea Bräutigam, bei der Suche der immerhin 50 Jahre alten Dokumente aus dem Archiv.

Did un dat iut unsem Duarpe

- 6 -

594 LENNESTADT 14
SAALHAUSEN
(Straße, Hs.Nr.)

Lfd. Nr.	Neue Straßenbezeichnung	Alte Straßenbezeichnung	Bemerkungen
1	Adlerstr.	Auf dem Kamp	Döbbener, Jos. bis Schöttler, Franz
2	Alter Garten	Alter Garten	
3	Amselstr. ✓	Gäßchen	
4	Auerhahnstr. ✓	Böddesweg	
5	Auf der Jenseite ✓	Auf der Jenseite	
6	Auf der Lake ✓	Auf der Lake	
7	Auf der Legge ✓	Auf der Legge	
8	Auf der Stenn ✓	Auf der Stenn	
9	Bussärdstr. ✓	Auf dem Kamp	Lammers, P. bis Flöper
10	Drosselstr. ✓	Friedhofsweg	
11	Eichelhäherstr. ✓	Im Wiebern	
12	Eisvogelstr. ✓	Gleierbrück	Weiland, H.D. bis Feldhaus
13	Entenweg	Auf dem Ohl	
14	Falkenstr. ✓	Auf dem Kamp	Hein, E. bis Schwarz, Erika
15	Fasanenweg ✓	Auf dem Ohl	unbebaut
16	Femhofstr. ✓	Gleierbrück	
17	Finkenstr. ✓	Finkenweg	
18	Frau Magdalenen-Str. ✓	Gleierbrück	Zimmermann bis Schweinsberg
19	Gleierstr. ✓	Gleierbrück	Pieper, Hubert bis Beckmann, Josef
20	Goldammerstr. ✓	An der Hardt	
21	Habichtstr. ✓	Am Rinsenberg	Schauerte, K. bis Franz, W.
22	Hanfgarten ✓	Hanfgarten	
23	Haus Hilmeke ✓	Hilmeke	Ortschaft
24	Im Einegge	Im Einegge	
25	Im Kohlhof ✓	Im Kohlhof	
26	In den Peilen ✓	In den Peilen	
27	Josefa-Berens-Str. ✓	Alter Weg (Teil Gleierbrück)	Schöttler, E. bis Tüsch, A.
28	Meisenstr. ✓	An der Helle	Padt, Josef bis Rohleder, Eugen
29	Rinsenbergstr. ✓	Am Rinsenberg	Padt, A. bis Kristes, P.

b.w.

- 7 -

Lfd. Nr.	Neue Straßenbezeichnung	Alte Straßenbezeichnung	Bemerkungen
30	Rotkehlchenstr. ✓	Willersgasse	
31	Saalhauser Str. ✓	Gleierbrück	Schneiders, P. bis Berghoff, Anton
32	Schwalbenstr. ✓	Am Teckholz	Brust, W. bis Kopa, A.
33	Sperberstr. ✓	Auf dem Kamp	Brieden, Jos. bis Klünker, H.
34	Starenstr. ✓	An der Helle	Mennekes, H. bis Guntermann, H.
35	Taubenstr. ✓	Helle West	
36	Teckholzstr. ✓	Am Teckholz	Trilling, Ernst bis Schöttler, Josef
37	Winterberger Str. ✓	Hauptstr.	
38	Zeisigstr. ✓	---	unbebaut

Alte und neue Straßennamen

Gemüsekombinat

von Carola Schmidt

Jahrzehntelang war das Geschäft von Bernd Poblitzki in Saalhausen der Anlaufpunkt für den Einkauf von Pflanzen und für die professionelle Pflege von Gräbern auf dem Saalhauser Friedhof.

Hinter seinem Wohnhaus an der Karlshütte in Langenei verfügte Bernd Poblitzki über Gewächshäuser, in denen er auch im relativ rauen Klima im Sauerland schon früh im Jahr Saatgut aussäen, die Pflänzchen pikieren und auspflanzen konnte. Nach seinem Tod verfielen diese Gewächshäuser in eine Art „Dornröschenschlaf“ und – wörtlich - verfielen zusehends.

Bis sich durch Initiative von Diplom-Agrar-Ingenieurin Anita Jung eine Handvoll Frauen zusammenschlossen mit dem Ziel, in den Gewächshäusern biologischen Gemüseanbau zu betreiben.

Der Einsatz von Pestiziden und anderen chemischen Keulen ist diesen Verfechterinnen des biologischen Gemüseanbaus ein Graus. Stattdessen arbeiten sie im Frühjahr Schafsmist unter die Beete, beziehen ihr Saatgut aus rein biologischen Quellen wie Demeter und wässern ihre Pflanzen mit Grundwasser und aufgefangenem Regenwasser.

Während im Frühjahr fast täglich in den Gewächshäusern und im Außenbeet gearbeitet wird, beginnt mit der Zeit der Gemüseernte die Öffnung auch für Außenstehende – gesundheitsbewusste Käufer und Käuferinnen, die ihr Gemüse gerne frisch und ohne Einsatz von Chemie zum Verzehr kaufen.

Eine Vielzahl von Salaten, Tomaten, Gurken, Zucchini, Erbsen, Bohnen, Fenchel, Rote Beete, Kartoffeln, Möhren und Kräutern sind saisonbedingt im Angebot. Die ehrenamtlichen Helferinnen

haben bei der Ernte natürlich den ersten Zugriff auf das Gemüse.

Im Regelfall bleibt jedoch so viel Gemüse, dass an zwei Tagen der Woche (Mittwoch und Freitag von Juli bis Ende Oktober) im freien Verkauf auch andere Verfechter der gesunden Ernährung einkaufen können. Ab Ende April besteht die Möglichkeit, Jungpflanzen für den eigenen Garten zu erwerben.



Einfach lecker: Tomaten, Zucchini, Gurken aus dem Gemüsekombinat

Die Salatgurken durften in Langenei immer so wachsen, wie es die Natur wollte. In anderen Anbaugebieten unterlagen die Salatgurken einer EWG Verordnung 1677/88 von 1988: darin wurden Gurken in Handelsklassen eingeteilt und durften nur einen vorgeschriebenen Krümmungsgrad aufweisen, um im regulären Handel verkauft zu werden. Dieser Reglementierungswahn ist aber in der Zwischenzeit in der EU aufgehoben und Salatgurken verschiedener Größe



Gemüse in Bioqualität

und Krümmung dürfen verkauft werden. In Langenei war das seit Beginn des Gemüsekombinats so.

Angesichts der Qualität des Gemüses und dem „Geschmackserlebnis“ sind die Verkaufspreise zu niedrig, meint die Autorin als Dauerkundin in diesem Gemüseparadies.

Festliche, regionale und schnelle Küche an Weihnachten

von Eva Hennes

Sauerländer Forelle aus dem Ofen

(4 Portionen, gut vorzubereiten)



Sauerländer-Forelle aus dem Ofen

- 4 größere oder 8 kleine Lachsforellenfilets, mit oder ohne Haut
- Dijon-Senf
- Steinsalz,
- Pfeffer
- 1 Bund Frühlingszwiebeln
- 150 g Kirschtomaten
- 2 EL Dill, gehackt
- 2 EL Zitronensaft

Frühlingszwiebeln putzen und in Ringe schneiden. Tomaten waschen und halbieren. Ofen auf 175°C Ober-Unterhitze vorheizen. Auflaufform einfetten. Ideal ist eine Form mit Deckel. Forellenfilets nebeneinander, mit der Haut nach unten

in die Form legen. Den Fisch dünn mit Senf bestreichen, salzen und pfeffern. Frühlingszwiebeln, Tomaten und Dill auf dem Fisch verteilen, mit

Zitronensaft beträufeln. Die Forellenfilets 20-30 Minuten im Ofen zugedeckt garen.

Kartoffel-Möhrenstampf



Kartoffel-Möhrenstampf

- 800 g Kartoffeln, bereits geschält (vorwiegend festkochend oder mehlig kochend)
- 400 g Möhren
- 200 ml Sahne
- 250 ml Wasser
- ½ TL Steinsalz
- 1-2 Msp. Muskat

Kartoffeln schälen und grob würfeln. Wichtig ist, dass das Gewicht nach dem Schälen 800 g beträgt. Möhren schälen, halbieren und in Scheiben schneiden. Kartoffeln und Möhren in Sahne und Wasser zum Kochen bringen, 25 Minuten zugedeckt leicht köcheln lassen – mit Deckel. Kartoffeln mit einem Kartoffelstampfer zerstampfen. Mit Steinsalz und Muskat würzen.

Ergänzungen: Dazu schmeckt ein frischer Blattsalat. Besonders empfehlenswert: Feldsalat. Anstelle von Möhren können Steckrüben oder Sellerie für den Kartoffelstampf verwendet werden.



Eva Hennes, Ernährungscoaching

Frohe Weihnachten, gutes Gelingen und guten Appetit! © Dipl.-Oecotroph. Eva Hennes, www.eva-hennes.de

Endlich wieder „Saalau“

von Tomas Bruchmüller

Für uns Karnevalisten in Saalhausen, Gleierbrück, Störmecke und Milchenbach war das letzte Jahr kein schönes, denn durch die Corona-Krise bedingt fand die närrische Saison 2020 – 2021 überhaupt nicht statt.

Inzwischen ist ein überwiegender Teil der heimischen Bevölkerung gegen Corona doppelt geimpft. Grund genug für uns Karnevalisten, die Vorbereitungen für die Eröffnung der Saison mit dem Gardeaufmarsch (früher bekannt als

„11.11.“) einzuleiten.

Die Funkengarde, die Prinzengarde, die Tanzformation „Eight after six“, das Tanzpaar sowie das Solo-Mariechen Elina Padt nahmen dankbar vor Wochen das Training auf, zu Beginn noch unsicher, ob denn der 17. Gardeaufmarsch wirklich stattfinden könnte.

Das Team vom Hallenbauverein hat die Zeit der Pandemie genutzt, um für die Nutzung des Kur- und Bürgerhauses ein Konzept zu entwickeln und mit dem Ordnungsamt abzustimmen. Dies gilt für öffentliche Veranstaltungen, aber auch für private Veranstaltungen in den Räumen des Kur- und Bürgerhauses.



Plakat Gardeaufmarsch, endlich wieder Karneval

Daher konnten wir mit Gewissheit bestätigen, dass sich alle karnevalistischen Gäste an die Regeln „3G“ gehalten haben. Einlass war am Samstag, 06.11.2021 schon ab 18:00. Die Eingangskontrolle der Impfnachweise wurde gewissenhaft durchgeführt und nahm viel Zeit in Anspruch. In Absprache mit Nicole Hessmann wurde (sogar vor der Eingangstür zum Kur- und Bürgerhaus) eine Corona-Teststation aufgebaut.

Das Programm begann wie immer um 19 Uhr mit einem kräftigen „Saalau“. Dann folgten Schlag auf Schlag die Tanzgarden, die Fantastic Lights LED Show, Ruuds Comedy-Show und anschließend Livemusik mit der Band „Night Life“.

Durch das Programm führte gekonnt wie immer Melanie Janssen-Klaucke, unterstützt vom zukünftigen Moderator der Herrensitzung Manuel Gerke.

Der aktuelle Karnevalsprinz Jens Hahlbrauck und Prinzessin Kerstin Gehrig dankten dem nährischen Volk für die Akzeptanz der ungewöhnlichen Corona Maßnahmen.

Nach den Monaten der Isolation in häuslicher Umgebung nutzten viele Karnevalsfans die erste Gelegenheit, in größerer Runde der „fünften Jahreszeit“ zu huldigen. Für die Besucher ging ein toller Abend zu Ende, für die Aktiven war es der erste Schritt in die Abfolge der Saalhauser Karnevalsveranstaltungen im Jahr 2022, bei denen dann auch der Kinderprinz Mats Albrecht und die kleine Funkengarde mit Funkenmariechen Sophia Voss beteiligt sein werden.

Das Motto des Rosenmontagszugs 2022 wurde noch nicht verraten, aber in der Wagenbauhalle wird ab Ende 2021 / Anfang 2022 an den Wagen gebaut. Wie in der Vergangenheit sind Gäste gern gesehen, der Umsatz an Getränken und Grillwaren deckt einen Teil der Kosten des Rosenmontagszugs.

Ein besonderer Dank seitens des Präsidiums der Roten Funken gilt allen Aktiven und den freiwilligen Helfern, die teilweise noch nicht im Damenkomitee oder Elferrat sind, die sich aber trotz der Coronasituation engagiert und zum Erfolg des Abends beigetragen haben.

Das Programm endete mit dem traditionellen Saalhauser Karnevalslied „Seit 1950...“ Der diesjährige Gardeaufmarsch am 06. November kann schon jetzt als ein Höhepunkt der karnevalistischen Saison bezeichnet werden.

Klein aber fein – die neue Dekoscheune in Saalhausen

von Carola Schmidt

Eigentlich sollte man meinen, dass ein Vollzeitjob und die Familie für Claudia Weber und Manuela Gleisberg ausreichen sollten. Aber die beiden Saalhauserinnen erfüllten sich mit der Eröffnung ihrer "SAALHAUSER DEKO SCHEUNE" auf dem Schulten-Hof einen langgehegten Traum.



Eine gelungene Eröffnung durch Claudia Weber und Manuela Gleisberg

Geschmackvolle Dekoartikel, teilweise aus der Region, werden direkt vor Ort veredelt oder auf Kundenwunsch personalisiert. Innovativ sein und individuelle Beratung bilden das Konzept der beiden Jungunternehmerinnen.

Bei der lokalen Produktion spielt die Verwendung von natürlichen Rohstoffen wie Holz, Schiefer oder Pflanzen eine besondere Rolle.

Aber auch Produkte wie Kissen, Kerzen oder aktuelle Themen, wie Weihnachtsdekoration, werden angeboten und können gemeinsam nach den Ideen des Kunden gestaltet werden.

Die Umsetzung der Idee zur "SAALHAUSER DEKO SCHEUNE" bekamen die beiden Frauen während der Corona-Krise. Während des Urlaubs im eigenen Haus haben die beiden gemerkt, wie viele Möglichkeiten es gibt, das eigene Heim zu formen und zu kreieren. Das gemütliche Zuhause wurde zu einem Anker in der Pandemie.

Bei der Eröffnung am Samstag (30.10.2021) war der Andrang an interessierten Besuchern enorm – die Aufträge überstiegen den Vorrat und so musste mancher Käufer mit einer Lieferung zu einem späteren Termin getröstet werden.



Ein Blick auf das Angebot in der umgebauten Scheune

Die Öffnungszeiten sind immer samstags von 10:00 – 12:00 Uhr.

Das Team vom Saalhauser Boten wünscht den beiden viel Erfolg.

Bargeldabhebungen durch Volksbank- und Sparkassenkunden weiterhin möglich

von Carola Schmidt

Die Schließung der Saalhauser Volksbank Niederlassung hat in der einheimischen Bevölkerung für großes Unverständnis gesorgt. Für manche Gewerbetreibende bedeutet dies längere Wege, um Bargeld sicher einzuzahlen, Münzgeld in Rollen abzuholen und Kontoauszüge zu drucken.



Gemeinsamer Automat zum Geld abheben, Volksbank und Sparkasse

Im bisherigen Gebäude der Volksbank befindet sich nach dem Umbau im Jahr 2021 noch ein Automat – allerdings nur zum Abheben von Bargeld von Sparkassen- und Volksbankkunden; das Einzahlen von Bargeld ist nicht mehr möglich.

Noch im Jahr 2007 feierten die Spar- und Darlehenskassen und Volksbanken im Bigge-Lenne-Raum ihr 125-jähriges Bestehen (1883-2008) mit einer Festschrift über die Gründung und weitere Entwicklung der Banken im Großraum



Geschlossene Sparkassenfiliale September 2021

Kreis Olpe.

In den letzten Jahren hat sich laut Bankvertretern das Kundenverhalten komplett geändert. Vor allem die jüngeren Kunden nutzen verstärkt das bargeldlose Zahlen, so dass in den Filialen der Bank immer weniger Geschäfte mit Vertretern der Bank getätigt werden.

In der Zeit der Pandemie wurden in vielen Geschäften die Kunden auf das bargeldlose Zahlen selbst von Kleinstbeträgen wie für 2 oder 3 Brötchen angesprochen.

Auch wenn aus betriebswirtschaftlichen Gründen die Schließung von Bankfilialen in einigen kleineren Ortschaften im Sauerland erklärlich ist, hatte die Filiale in Saalhausen ein Einzugsgebiet von Saalhausen – Gleierbrück – Störmecke

– Milchenbach, also über 2.000 Einwohner, potentielle oder existierende Volksbankkunden.

Nicht zu vergessen die vielen Gäste, die nach dem Shutdown der Hotels in der Pandemie inzwischen wieder verstärkt in Saalhausen urlauben ebenso wie die „Neubürger“ in Saalhausen, die nach Eröffnung des von der Volksbank

durchgeführten Neubaus des WohnGuts Bankleistungen in Anspruch nehmen könnten.

Der Appell geht an die Entscheidungsträger der Volksbank: beim Bankautomaten in Saalhausen zumindest die Funktion „Bargeld einzahlen“ wieder freizuschalten.

Hurra – bald ist der Zirkus Ronelli wieder da.

von Carola Schmidt

Sein diesjähriges Winterlager und Zirkuszelt schlägt die Familie Trumpf erneut am Ortseingang von Saalhausen hinter dem Kreisel auf. Das spezielle Winterprogramm „Paw Patrol Chase rettet Weihnachten“ ist auf Familien mit kleinen Kindern zugeschnitten.

Worum es geht? Die heldenhaften Hunde namens Chase, Marshall, Rocky, Zuma, Rubble und Skye und der 10-jährige Technikliebhaber Ryder müssen das Weihnachtsfest retten.

Ab November 2021 können Karten oder Gutscheine (als Weihnachtsgeschenk) für die aufgeführten Vorstellungen in Liesels kleinem Laden gekauft oder auf der Homepage www.circusronelli.de reserviert werden.



Poster der Zirkusvorstellungen in der Weihnachtszeit 2021

Hochwasser einmal nicht an der Lenne

von Carola Schmidt

Der Mittwoch, 14. Juli 2021, wird in Deutschland vielen Menschen in negativer Erinnerung bleiben. Extremer Dauerregen führte im Rheinland zu massiven Schäden – komplette Häuser verschwanden in den Fluten. Familien verloren innerhalb von wenigen Stunden ihr komplettes Hab und Gut.

Im Sauerland füllten sich vor Jahrzehnten an der Lenne nach dem Abtauen des Schnees so manche Keller mit Wasser und Schlamm. Doch der Jahrhundertregen, der am 14. Juli auf Saalhausen niederprasselte, führte nicht etwa zu Hochwasser der Lenne, sondern des eigentlich eher unbedeutenden Böddesbachs.

Durch den Kahlschlag nach Abholzen der Borkenkäfer-Bäume oberhalb des Böddes begünstigt, überfluteten unglaubliche Mengen an Wasser und Schlamm erst die Produktionsstätte der Firma Peetz, anschließend das ehemalige Sägewerk, sowie einige Kellerräume auf dem Weg zur Lenne.

Die Feuerwehr war schnell zur Stelle und versuchte, mit eiligst befüllten Sandsäcken das weitere Eindringen des Matsches in die Produktionshalle von TRACTO-TECHNIK zu verhindern, was auch größtenteils gelang.



Blick auf das völlig im Wasser-Schlamm verschwundene Sägewerk in Saalhausen

Wohl dem, der eine „Elementarversicherung“ hat. Angesichts von zunehmenden Naturkatastrophen eine gute Empfehlung. Nicht ganz billig, aber in diesem Fall sehr sinnvoll.

Bei zukünftigen extremen Starkregen empfiehlt sich ein Blick auf eine neue interaktive Webkarte mit Gefahrenhinweisen zu Starkregen: www.klimaanpassung-karte-nrw.de.

Pellets aus heimischem Holz ab sofort in Saalhausen 24 Stunden verfügbar

von Werner Riedel

Milchenbach. Angesichts des Klimawandels sind nicht internationale Konferenzen das Gebot der Stunde, sondern ganz konkrete Beiträge zur

Reduzierung der CO₂-Werte bei der Energieerzeugung vor Ort.

Einen wertvollen Beitrag dabei liefert Björn

Dönges aus Milchenbach mit seiner Firma BSD-Wald und Holz. Der Fachbetrieb mit 20-Jähriger Erfahrung in Sachen Wald- und Forstbewirtschaftung sowie Holzgewinnung und Transport hat den Trend zum Beheizen von Häusern mit Holzpellets erkannt und bietet jetzt eine überaus attraktive Lösung bei der Versorgung mit dem umweltfreundlichen Brennmaterial an.

In Burgholdinghausen zwischen Welschen Ennest und Littfeld hat Dönges in eine spektakuläre Hightech-Anlage rund 700.000 Euro investiert. Die aus den Wäldern der hiesigen Region herangeschafften Holzstämme werden auf der einen Seite der Anlage im Ganzen eingeführt, getrocknet, geschreddert und verlassen die Anlage wenig später als frisch gepresste Pellets.



Im Ganzen wandern die Baumstämme in die Pellet-Anlage.



Der Feuchtigkeitsgehalt wurde auf Null reduziert.



Noch ein Vorteil: Es wird keine Stärke hinzu gefügt.



Das Abfüllen in Verbraucherfreundlichen Mengen ist gewährleistet.



Produziert wird in Burgholdinghausen.



700.000 Euro hat die Hightech-Anlage gekostet.



Die BSG-Mitarbeiterin Corinna Tillmann zeigt die kinderleichte Nutzung des Pellet-Containers in Saalhausen an der Bundesstraße B236

Bisher wurden die Pellets in Säcken palettenweise gestapelt, bevor sie den Weg in Richtung Endverbraucher via Baumärkte usw. antraten. Viele Bürgerinnen und Bürger schreckten oftmals zu-



Der neue Container für die 24 Stunden Versorgung in Saalhausen

rück, wenn sie eine ganze Palette voll Pellets einlagern mussten.

Dönges hatte eine pfiffige Idee: Er konstruierte den Prototypen eines Großcontainers, an dem sich der Endverbraucher je nach gewünschter Pellet-Menge selbst bedienen kann.

Die Bedienung ist kinderleicht: Per EC oder Kreditkarte wird der Ausgabemechanismus des Brennmaterials aktiviert. Zu einem Preis von 3,33 Euro landen jeweils 15 Kilo Pellets (gleich 30 Liter) in einer Plastiktüte, die man einem Behälter des Containers entnehmen kann und anschließend an derselben Bedienungsfront verschweigen kann. Der Transport nach Hause erfolgt dann absolut schmutzfrei.

Mehrere Riesenvorteile bieten die neuen Container für den Verbraucher. Dönges: „Natürlich ist auch der Einsatz von mitgebrachten Behältern

möglich, sodass nicht der geringste Plastikmüll produziert wird. Nicht jeder Nutzer kann, wie von anderen Lieferanten gefordert, immer gleich eine ganze Palette voll Pellets finanzieren.

Bei unserem System ist der Kauf dagegen in 15-Liter-Portionen möglich. Die Container bieten den Verbrauchern dazu sieben Tage in der Woche und 24 Stunden am Tag die Gelegenheit, sich das benötigte Brennmaterial zu besorgen“.

Die Erfahrungen mit den Containern der letzten Wochen geben dem ambitionierten Holzspezialisten Recht. Seine Container stehen bei Mailar, im Westerwald, in Allenbach bei Hilchenbach und natürlich seit Herbst 2021 in Saalhausen.

Angesichts der zigtausenden Festmeter an Kalamitätsholz aus den heimischen, durch den Borkenkäfer zerstörten Wäldern ist der Nachschub für die BSD-Aktivitäten gesichert.

Durch die integrierte Trocknung in der Anlage in Burg Holdinghausen wird die Feuchtigkeit der Fichtenstämme von 900 kg pro Festmeter auf 320 kg reduziert. Der Brennwert der absolut trockenen Pellets beträgt damit stolze 5,3 kJ pro Kilogramm. Das Produkt von Dönges besitzt zwar nicht den von anderen Anbietern bekannten Glanz. Doch Dönges stellt klar: „Es ist eben der Zusatz der Stärke, die für eine Verschmutzung der Öfen und ein vermehrtes Ascheaufkommen sorgt, was bei unserem Produkt komplett wegfällt.“

Erntedankbild 2021

von Fabienne Völmicke

Um sich bei Gott für die Gaben der Natur zu bedanken, feiern die Christen Jahr für Jahr am ersten Sonntag im Oktober das Erntedankfest. Zu diesem Anlass hat Sandra Würde in den letzten acht Jahren in mühevoller Arbeit ein Erntedankbild gelegt, worin verschiedene Bibelgeschichten zum Ausdruck gebracht

wurden. So auch im Jahr 2021. Das sechste Erntedankbild greift die Pfingstgeschichte auf und trägt den Namen: Feuerzungen. Es zeigt somit den Moment, in dem die Jünger den Heiligen Geist in den herabkommenden Feuerzungen erkennen.

Für das diesjährige Bild hat Sandra Würde 55

Stunden benötigt und eine zahlreiche Auswahl an Gewürzen, Kräutern und anderen Naturmaterialien. Gefragt ist dabei zudem ein kleines Schälmesser, eine ruhige Hand, besonders viel Feingefühl und eine Menge künstlerisches Talent.

Das aktuelle Bild besteht unter anderem aus: Curry, Paprikapulver, Ingwerpulver, Cayennepfeffer, schwarzer Pfeffer, Mehl, Holzkohle, Couscous Gewürz, Haferflocken, Dinkelkleie,

Weizenkleie, Muskatnuss, Zimt, Koriander, Leinsamen und Wachtelbohnen.

Zu sehen ist das Bild jedes Jahr bis Mitte November in der Alten Kirche in Saalhausen. Danach wird das Kunstwerk wehmütig zusammengefeigt und entsorgt. Die Freude auf das nächste Bild bleibt jedoch bei Sandra und auch bei den zahlreichen Besuchern, die teilweise extra anreisen, um das Bild zu bestaunen.



Foto: Fabienne Völmicke

Endlich wieder Theater: der Nächste bitte

von Melanie Leissmann

Zum Zeitpunkt des Drucks des Sauerländer Boten im November 2021 bleibt angesichts der Infektionslage für unseren Theaterverein Lenne die berechtigte Hoffnung auf die Aufführungen einer Komödie am 28.01., 29.01., 05.02. und 06.02.2022.

Den Titel des Stücks: der Nächste bitte, kennen Patienten aus einer Arztpraxis. Und genau dort spielt das Stück um den heimischen Dr. Biederbrock und seine manchmal recht eigenwilligen Behandlungsmethoden in seiner Landarztpraxis.

Bei den Proben des Stücks ab Oktober 2020 hat-

ten bereits die Laienschauspieler(innen) viel Spaß bei der situationsbedingten Komik des Stücks.

Das Ensemble hofft, dass die langjährige, treue Zuschauerschaft aus Saalhausen und Umgebung auch zu diesem Stück den Weg nach Lenne findet.

Der Kartenvorverkauf beginnt ab Januar 2022 im Blumengeschäft von Melanie Leissmann in Saalhausen und in der Bäckerei Tröster in Lenne.

Dorfchronik: vom 1.5.2021 bis 31.10.2021

von Heinrich Würde

In diesem Sommer gibt es bedingt durch die Corona Epidemie, die drei G Regel, geimpft, genesen und getestet.

Juni 2021:

3. Juni 2021 Jahresdienstbesprechung Löschzug 4. in Saalhausen.

Am Samstagnachmittag um 16.30 Uhr begrüßte der Stadtbrandmeister Markus Hamers vor dem Gerätehaus die Mitglieder der Löschgruppen aus Langenei – Kickenbach und Saalhausen. Begleitet von seinen Stellvertretern Schürmann und Starke sowie dem Bürgermeister Tobias Puspas, dem Beigeordneten Schürheck und dem Ordnungsamtsleiter Wirth; diese Gruppe hatte zuvor den Löschzug 2 in Grevenbrück besucht. In dieser Dienstbesprechung wurden Beförderungen und Ehrungen, welche im Jahr 2020 wegen „Corona“ nicht möglich waren, nachgeholt. Vor den Beförderungen richtete der Bürgermeister Puspas ein Grußwort an die Anwesenden. Beförde-

rungen wurden von Stadtbrandmeister Markus Hamers vorgenommen und Ehrungen von Bürgermeister Tobias Puspas.

In die Jugendfeuerwehr aufgenommen wurden Treude Maximilian, Hofmann Louis, Schmidt Ken aus Kickenbach und Richard Moritz aus Saalhausen. Übernahme aus der Jugendfeuerwehr in die aktive Wehr: Frese Marius. Beförderung zum Feuerwehrmann Maschke Thorben, Würde Pascal, Hennecke Nikos. Beförderung zum Unterbrandmeister Weiland Niklas, Heimes Yannik. Beförderung zum Brandinspektor Tredt Bastian, Ehrungen 10 Jahre: Hamers Frederick, Maschke Moritz Willi, Tröster Maximilian, Bör-

ger Steffen. 25 Jahre: Gastreich Markus, Tredt Bastian, Schütte Christof. 40 Jahre: Frese Josef, Günther Klaus, Dümpelmann Georg, Kreft Mar-

kus Ulrich Thomas. 80. Geburtstag: Heinrich Würde.



Gruppenfoto Feuerwehr

August 2021

5. August 2021 Geldautomat in Betrieb.

Die fünfwöchige Umbauphase in der ehemaligen Volksbank-Filiale Saalhausen ist abgeschlossen. Seit Anfang dieser Woche ist der Geldautomat

wieder in Betrieb, „Grund“ für diese Umbaumaßnahme war die Schließung der Filiale im Februar und Umwandlung in eine SB-Filiale.

26. August 2021 Beginn der dritten Corona Welle.

Zum Beginn der Schulzeit nach den Sommerferien, steigt die Sieben-Tage Inzidenz weiter an. Binnen einer Woche wurden hier im Kreis Olpe

131 Neuinfektionen registriert. Reiserückkehrer und betroffene Familienmitglieder stellen den größten Teil der Neuinfizierten.

September 2021

8. September 2021 Generalversammlung des Verkehrs - und Kneippvereins.

Pünktlich eröffnete der 1. Vorsitzende Edgar Ramel die Versammlung. Er selbst stellte sich nach 21 Jahren im Amt nicht mehr als 1. Vorsitzender zur Wahl. Für die Posten des 1. bzw. 2. Vorsitzenden wurden daraufhin Andreas Voss und Rüdiger Möser vorgeschlagen, beide wurden in der Versammlung einstimmig gewählt. Hendrik Haschen stellte sich als Kassenprüfer zur Verfügung. Andreas Voss erläuterte Planungen und Termine für die kommenden Monate. Ein großes

Thema war die Information zum Kneipp-Kurort Saalhausen. Clemens Lüdke von der TAG Lenestadt – Kirchhundem informierte zu dem aktuellen Stand des Verfahrens und dem weiteren Ablauf. Außerdem gratulierte er der anwesenden Ärztin Dr. D. Dietz zur bestandenen Prüfung als Bäderärztin, ein weiteres Mosaik auf dem Weg zum Kneipp-Kurort. Im Oktober wird nun eine Kommission der Bezirksregierung ins TalVital kommen.

16. September 2021

Die ordentliche Generalversammlung vom Förderkreis für Gesundheit und Freizeitgestaltung Saalhausen e.V. fand im Hotel Rameil statt. Auf der Tagesordnung standen neben den Berichten der einzelnen Abteilungen (Wandern, Sauna, Lauftreff und Tischtennis) die Vorstandswahlen. Nachdem zwei Vorstandsposten ein Jahr lang unbesetzt geblieben waren, ist es gelungen, diese mit zwei langjährigen Vereinsmitgliedern neu zu

besetzen: Markus Erwes und Marcus Theile wurden jeweils einstimmig gewählt und vervollständigen den Vereinsvorstand, der nach einer Satzungsänderung zukünftig als gleichberechtigtes Vorstandsteam agieren wird. Die beiden bestehenden Vorstandsmitglieder, Karl Heinz Rameil und Fabian Hamers, wurden jeweils in ihren Ämtern bestätigt und für zwei Jahre wiedergewählt.

17. September 2021

Der Musikverein Saalhausen hat seine Jahreshauptversammlung abgehalten. Diese sollte eigentlich im Januar dieses Jahres stattfinden, musste jedoch aufgrund der pandemischen Lage verschoben werden. Auf der Tagesordnung stand in diesem Jahr die Wahl des ersten Vorsitzenden. Tom Kuhlmann wurde für die kommenden vier Jahre von der Versammlung gewählt. Der bisherige Jugendwart Peter Graß hat sein Amt nieder-

gelegt. Finja Rameil wurde einstimmig von der Versammlung zur neuen Jugendwartin gewählt. Außerdem wurde Alina Weber einstimmig zur Uniformwartin wiedergewählt. Für 55 Jahre aktive Mitgliedschaft im Musikverein wurde Hans Peter Vollmer geehrt. Auch in diesem Jahr konnte ein neues Mitglied in den Verein aufgenommen werden: Mathis Zimmermann (Schlagzeug).

26. September 2021

Bundestagswahl : CDU stürzt ab, SPD und CDU Kopf an Kopf. Die Union ist bei der Bundestagswahl nach 16 Jahren Regierung von Kanzlerin Merkel auf ein Rekordtief gestürzt. SPD 26 % +5,5 CDU 24,5 % - 8,4 B`90- Grüne 13,9% +5 FDP 11,7 % +1 AfD 10,5 % - 2,1 Linke 5,0 -4,2.

(5,6).

Saalhausen 2 CDU 40,5% (47,5) SPD 32,2 % (24,7) B`90 Grüne 3,7 % (2,6) FDP 14,0 % (14,9) AfD 3,0 % (4,8) Linke 0,3 % (3,9).

In Klammern die Zahlen von der Wahl von 2017

Milchenbach Saalhausen 1 CDU 32,2 % (44,1) SPD 33,9 % (27,6) B`90 Grüne 7,8 % (3,2) FDP 14,5 % (13,2) AfD 5,3 % (4,2) Linke 1,8 %

Für die CDU im Kreis Olpe hat sich Florian Müller aus Drolshagen das Direktmandat für den Bundestag gesichert. Über die Landesliste sind auch, für die SPD Nezehat Baradari sowie für die FDP Johannes Vogel, beide aus Attendorn, im Bundestag vertreten.

Oktober 2021

24. Oktober 2021 Saalhausen ist jetzt ganz offiziell „Kneipp-Kurort“.

Wir haben ein Ziel erreicht, an dem alle Akteure über 30 Jahre gearbeitet haben, freute sich Lennestadts Bürgermeister Tobias Puspas bei der

Übergabe der Urkunde im Rahmen der Veranstaltung „Lennestadt leuchtet“ im Musikpavillon des Kurparks. Regierungspräsident Hans-Josef Vogel überreichte die begehrte Auszeichnung.

Verstorbene aus Saalhausen

Vom 1.5.2021 bis 31.10.2021

Julia Maria Seifert	* 6.5.2021	- † 15.5.2021	Meisenstr. 31
Adelheid Heimes	* 18.9.1921	- † 15.5.2021	WinterbergerStr. 84
Gustav Lux	* 3.1.1934	- † 16.5.2021	früher Habichtstr. 24
Theo Zimmermann	* 2.11.1937	- † 19.7.2021	Gleierbrück
Elisabeth (Else) Brinkers	* 16.5.1935	- † 20.7.2021	Gleierbrück
Mike Rameil	* 1.2.1951	- † 29.7.2021	WinterbergerStr. 27
Friedbert Rohleder	* 20.5.1950	- † 1.8.2021	WinterbergerStr. 22
Irmtrud Gerke	* 17.4.1936	- † 14.8.2021	Goldammerstr.6
Annie Zimmermann	* 2.10.1965	- † 14.8.2021	Rotkehlchenstr.4
Otto Xaver Reisinger	* 18.7. 1955	- † 18.8.2021	Meisenstr. 12
Michael Kuhlmann	* 29.12.1961	- † 11.9.2021	WinterbergerStr. 18

Corona-Tagebuch Teil 3

von Nicole Heßmann

Eigentlich hatte ich bei Abgabe meines Artikels im Mai diese Jahres gehofft, dass das das letzte Corona-Tagebuch war. Leider tut dieser Virus

uns diesen Gefallen nicht und wird uns wohl noch eine Weile beschäftigen:

15.5.2020

Die Außengastronomie darf endlich wieder öffnen. Ebenso die Innengastronomie für Geimpfte, Genesene oder Getestete, sofern die Inzidenz stabil unter 50 liegt. Außerdem sind touristische

Übernachtungen wieder erlaubt und die Saalhauser Hotels öffnen wieder für Gäste. Im Einzelhandel darf wieder ohne Termin eingekauft werden

28.05.

Die Regierung führt einen Stufenplan ein. Da die Zahlen im Kreis Olpe sehr gut sind, fällt die

Testpflicht in vielen Bereichen weg. Es gibt aber immer noch zu wenig Impfstoff

26.06.

Es ist ausreichend Impfstoff vorhanden und die Priorisierung bei der Impfung wird aufgehoben



Schützenfest



16./17.07.

Schützenfest in Saalhausen: Freitags findet die Schützenmesse mit Pastor Thomas Hengstebeck im Kurpark statt. Danach folgt die Kranzniederlegung am Ehrenmal. Anschließend ist der offizielle Teil beendet und die Saalhauser verteilen sich auf verschiedenen Party Hotspots im Ort.

23.08.

Für alle Veranstaltungen in Innenräumen gilt ab



Erstkommunion am 04.09.



Martinszug am 10.11.

Samstags findet draußen an der Halle eine öffentliche Probe des Musikvereins Brachthausen statt, der sich damit auch als unsere neue Festmusik vorstellt. Unter Einhaltung der 3G Vorschriften kommen viele Saalhauser nachmittags zum Konzert

sofort die 3G-Regel. Die Zahlen beginnen leider langsam wieder zu steigen

01.09.

Clubs und Diskotheken dürfen unter Einhaltung

der 3G-Regeln wieder öffnen.

04.09.

Nachholtermin der Saalhauser Erstkommunion.
Die hl. Messe findet im Kurpark bei wunder-

schönem Wetter statt. Alle Kommunionkinder
und ihre Familien haben sich vorher freiwillig
testen lassen, um ganz sicher feiern zu können

30.09.

Die Impfbereitschaft sinkt deutlich. Das Impf-

zentrum in Attendorn schließt

07.10.

Immer mehr Impfdurchbrüche, besonders bei
denjenigen, die schon sehr früh geimpft wurden.

Die STIKO empfiehlt die Boosterimpfung für al-
le, deren zweite Impfung mehr als sechs Monate
zurück liegt

11.10.

Die Bürgertests sind ab sofort kostenpflichtig.
Ausnahmen bilden Kinder, Schwangere und Stil-

lende, sowie Personen die sich aus gesundheitli-
chen Gründen nicht impfen lassen können

Oktober 2021:

Die Zahlen steigen täglich und sind bald schon

viel höher als vor einem Jahr um diese Zeit.

31.10.

Die Kinder ziehen verkleidet durchs Dorf und

feiern Halloween

02.11.

Obwohl die Inzidenz bei den unter 14jährigen
bei weit über 400 liegt, wird die Maskenpflicht

in den Schulen am Platz abgeschafft. Bei den zu-
nehmend kälteren Temperaturen und Unterricht

mit geöffneten Fenstern, sind viele Kinder erkäl- tet zu Hause

06.11.

Der Gardeaufmarsch der Roten Funken Saalhausen findet unter Einhaltung der 3G Regeln wie-

der statt.

10.11.

Auch der Martinszug darf in diesem Jahr wieder

stattfinden

11.11.

Rekordzahl der Neuinfektionen in Deutschland. Erstmals seit Beginn der Pandemie liegt die Zahl bei über 50.000 am Tag. Die bundesweite Inzi-

denz ist bei 263,7, in NRW auf 162,6 und im Kreis Olpe zum Glück nur auf 100,5

13.11.

Noch-Gesundheitsminister Spahn beschließt, dass die Bürgertests ab sofort wieder für alle kostenlos möglich sind. Ebenso wird über 2G oder 2G-plus nachgedacht. In Bayern wird der

Katastrophenfall ausgerufen und in Österreich und den Niederlanden sind schon wieder die ersten Lockdowns für Ungeimpfte.

Impressum

Herausgeber:

Verein Heimatstube Saalhausen e.V.
Winterberger Straße 66
57368 Lennestadt-Saalhausen
www.saalhauser-bote.de
redaktion@saalhauser-bote.de

Bank:

Volksbank Bigge-Lenne e.G.,
IBAN DE86460628170601985300
BIC GENODEM1SMA

Buch- und Offsetdruck:

G. Nübold, Lennestadt

Redaktions-Team:

Andrea Schulte, dercks@web.de
Bernd Brüggemann, Im Kohlhof 7, Tel 71 73 17
Carola Schmidt, Carola.Schmidt.Saalhausen@Gmail.com
Daniel Sander, sander_daniel@icloud.com
Friedrich W. Gniffke, Tel 8862, fw-gniffke@t-online.de
Georg Pulte, Tel. 8604, georg.pulte@t-online.de
Heinrich Würde, Tel. 8932, h.wuerde@t-online.de
Nicole Hessmann, nirilena@directbox.com
Rainer Lehrig, Tel. 80288, lehrig@t-online.de
Rolf Ledigen, r.ledigen@web.de
Sabine Krippendorf, Femhof@aol.com
Werner Riedel, wernerriedel@gmx.de

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Eva Hennes
Fabienne Völmicke
Kira Erwes
Melanie Leissmann
Raimund Schmidt
Sebastian Weber
Thomas Voss
Tobias Würde
Uwe Reuter

Der Saalhauser Bote wird per Haushalt in Saalhausen, Gleierbrück und Störmecke verteilt. Weitere Exemplare sind in Liesels Kleiner Laden erhältlich.

Bei Rückfragen zu unseren Artikeln wenden Sie sich zunächst an den Verfasser.

Im Internet unter saalhauser-bote.de können Sie auch die vergangenen Ausgaben des Boten lesen. Dort steht darüber hinaus eine Suchfunktion zur Verfügung. Außerdem findet man dort Film- und Tondokumente. Beispielsweise können Sie sich noch einmal den Gesangverein Saalhausen anhören.

Es gilt in vielfältiger Weise ein Dankeschön zu sagen:

- den Familien, Damen und Herren, die seit Herbst 2020 Mitglied im Verein Heimatstube Saalhausen e.V. geworden sind. 15 neue Mitgliedschaften sind entstanden.
- für die Spenden, die uns erreicht haben und neben den Mitgliedsbeiträgen die kostenlose Verteilung des Saalhauser Boten ermöglichen.
- den langjährigen Mitgliedern, die uns die Treue halten. Nur so kann der Verein weiterhin bestehen.
- dem Redaktionsteam, das in den letzten Jahren weiter gewachsen ist. Erfreulich ist die engagierte Arbeit im Team.

Diese Unterstützung zeigt uns, dass die Bürgerinnen und Bürger weiter an dem Saalhauser Boten interessiert sind. Das Vorstandsteam des Vereins Heimatstube Saalhausen e.V. sagt: „Herzlichen Dank !!“.